

 Deutsches Märchen- und Wesersagenmuseum / Astrid Mulch [CC BY-NC-SA]	<table><tr><td>Object:</td><td>Hänsel und Gretel: Hexe mit Besen</td></tr><tr><td>Museum:</td><td>Deutsches Märchen- und Wesersagenmuseum Am Kurpark 3 32545 Bad Oeynhausen (0 57 31) 14 34 10 museum@badoeynhausen.de</td></tr><tr><td>Collection:</td><td>Grafische Sammlung</td></tr><tr><td>Inventory number:</td><td>M 2014/ 28, 1</td></tr></table>	Object:	Hänsel und Gretel: Hexe mit Besen	Museum:	Deutsches Märchen- und Wesersagenmuseum Am Kurpark 3 32545 Bad Oeynhausen (0 57 31) 14 34 10 museum@badoeynhausen.de	Collection:	Grafische Sammlung	Inventory number:	M 2014/ 28, 1
Object:	Hänsel und Gretel: Hexe mit Besen								
Museum:	Deutsches Märchen- und Wesersagenmuseum Am Kurpark 3 32545 Bad Oeynhausen (0 57 31) 14 34 10 museum@badoeynhausen.de								
Collection:	Grafische Sammlung								
Inventory number:	M 2014/ 28, 1								

Description

Eine gekrümmte zerbrechliche Hexe, mit spitzer Nase, langen Nägeln und grauen Haaren. So beschreibt Hermann Wöhler die Hexe in seiner Bilderreihe zu "Hänsel und Gretel", dem Märchen der Brüder Grimm. Es ist Nacht und sie steht auf einem dunklen Hügel. Ihre Sitzhaltung zeigt, dass sie mit ihrem Hexenbesen, den sie in der rechten Hand hält und nach dem sie mit der linken Hand greifen will, sich bereit macht davon zu fliegen. Die Initialen des Künstlers "HW" befinden sich unten in der rechten Ecke des Bildes.

Basic data

Material/Technique:	Temperamalerei
Measurements:	27,5 x 15,5 cm

Events

Painted	When	1942
	Who	Hermann Wöhler (1897-1961)
	Where	Hanover

Keywords

- Brothers Grimm
- Fairy tale
- Temperamalerei

Literature

- Greffrath, Bettina (1987): Hermann Wöhler, Märchenbilder/ Beiträge und Katalog zur Ausstellung von Bettina Greffrath. Hannover